

Airline Safety Briefing

Flughafen Berlin Brandenburg EDDB

Verortung von Crew-Zugängen

Der **Wechsel von Landseite zu Luftseite** sowie umgekehrt, erfolgt durch die **Zugangskontrollstellen (ZKS)**. Die Identitätsüberprüfung und Luftsicherheitsüberprüfung wird dort vorgenommen.

Terminal T1

Schengen und Non-Schengen Flugbetrieb

Crewzugang erfolgt über die **ZKS 23 im Terminal T1** (siehe Abbildung 1). Nach Überprüfung durch das Sicherheitspersonal und der Zugangsberechtigung führt der weitere Crew Weg:

- über ein zugewiesenes Treppenhaus in die Ebene E0. Der Ausgang vom Treppenhaus zum Abfertigungsvorfeld wird durch Personal der zuständigen Abfertigungsgesellschaft freigegeben (muss von der Crew angefordert werden), oder
- durch den Abflugwartebereich zum Gate, dieses wird durch Personal der zuständigen Abfertigungsgesellschaft freigegeben (muss von der Crew angefordert werden).

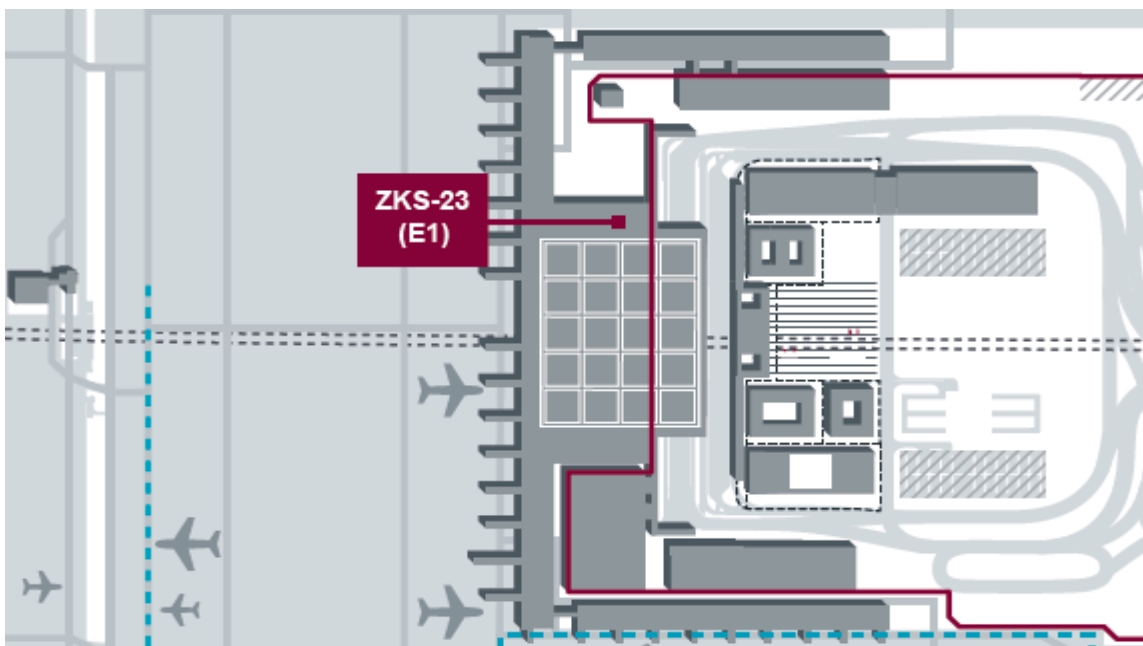


Abbildung 1: Terminal T1 Übersicht

Terminal T5 (Aktuell außer Betrieb)

Non-Schengen Flugbetrieb

Über Zugangskontrollstelle 1 (ZKS 1, siehe Abbildung 1) können Sie **unabhängig von Schengen oder Non-Schengen** Flugbetrieb auf die Luft-/ oder Landseite wechseln. Der Grenzkontrollschalter für die Passkontrolle befindet sich luftseitig in Nähe der ZKS 1 (Innenhof).

Schengen Flugbetrieb

Bei **ausschließlichem Flugbetrieb im Schengener Raum** können Sie zusätzlich Zugangskontrollstelle 5 am östlichen Rand von Terminal M (Abflug) benutzen.

Karte

Abbildung 2 zeigt die Verortung der Zugangskontrollstellen 1 und 5 am Terminal T5.

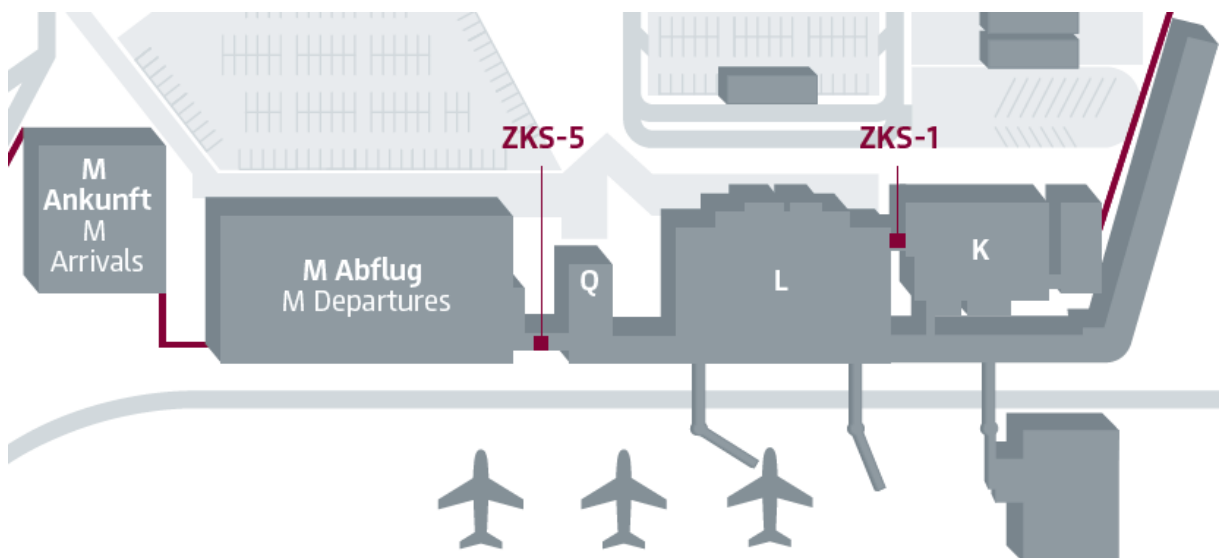


Abbildung 2: Terminal T5 Übersicht

Crew Bus Standort Terminal T5

Der Crew Bus Standort befindet sich **in der Nähe des Standplatzes 62 auf der Innenseite einer Buswendeschleife**.

Der schnellste Weg von der Landseite aus, ist **über die ZKS 1 im Terminal T5**.

Wegbeschreibung:

1. Laufen Sie über den Innenhof und gehen Sie durch die zwei Glastüren. Vergewissern Sie sich nach Betreten der Luftseite, dass die **zweite Tür wieder geschlossen und verriegelt ist**. **Standplatz 55** liegt vor Ihnen.
2. Gehen Sie nach links und folgen Sie dem **blauen Fußweg** bis das Ende des linken Gebäudes erreicht ist. Der Crew Bus Standort befindet sich auf der linken Seite.

Sollte dieser Fußweg **von Tensator-Bändern versperrt sein**, dann nutzen Sie bitte einen der Zebrastreifen und den blauen Fußweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite.

Abbildung 3 zeigt die verschiedenen Wege von ZKS 1 zum Crew Bus Standort.

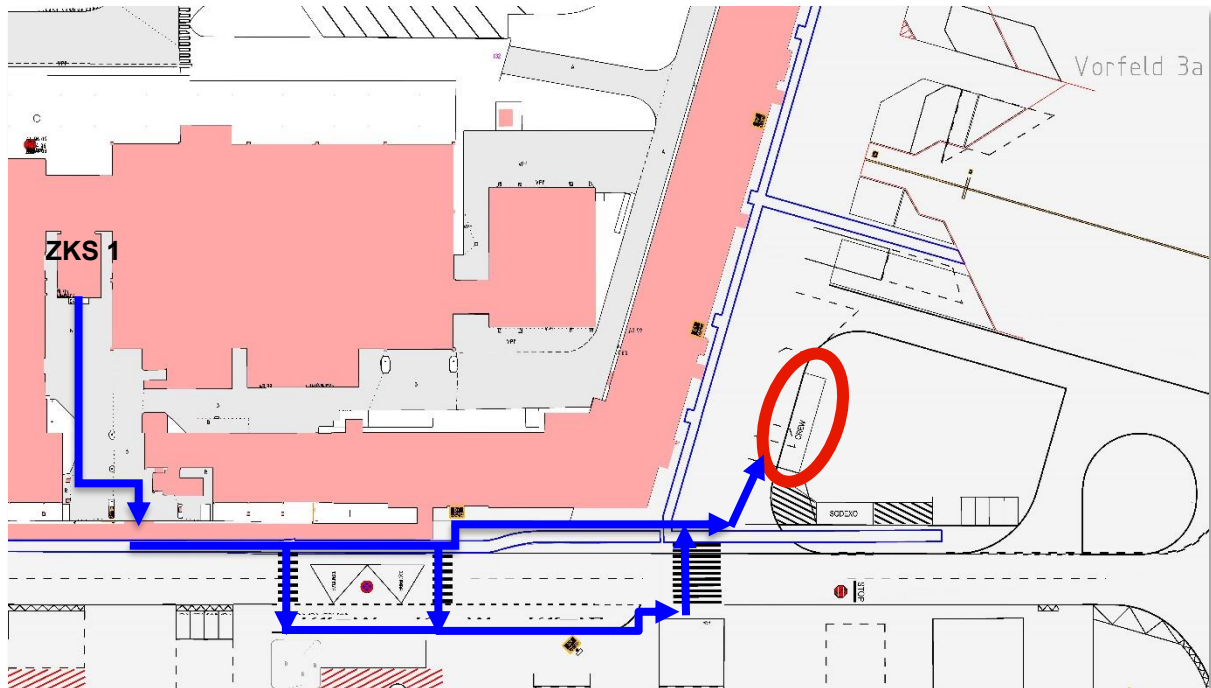


Abbildung 3: Fußwege von der ZKS 1 zum Crew Bus Standort

Ankunft und Verlassen der Luftseite

Ankommende Luftfahrzeugbesatzungen verlassen die Luftseite fußläufig über die

- Ankunftsbereiche in den Terminals 1 und 2,
- Zugangskontrollstellen im Terminal 5 oder
- mittels Shuttle über eine der Zugangskontrollstellen im Außenbereich des Flughafens.

Flight Safety

Einweisen von Luftfahrzeugen

Auf dem Flughafen Berlin Brandenburg gibt es nur an den Vorfeldern B und C ein visuelles Andock-Führungs-System. Auf allen anderen Vorfeldern gibt es **kein** visuelles Andock-Führungs-System. Das korrekte Positionieren eines Luftfahrzeugs wird in diesen Fällen durch **die Handzeichen eines Marshallers**, gemäß Flugplatzhandbuch EDDB sichergestellt.



Aufrollen auf Standplatz **ausschließlich** mit aktiven Andock-Führungs-System oder Anweisungen eines Marshallers!

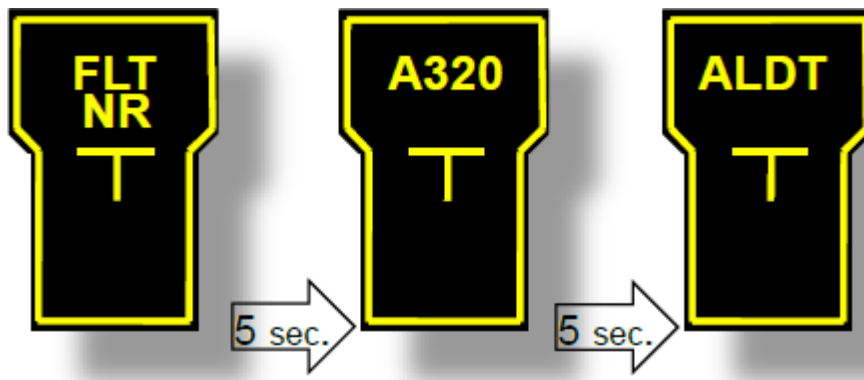


Kontaktieren Sie unverzüglich **APRON CONTROL** und stoppen das Luftfahrzeug, wenn sich **kein** Marshaller am Standplatz befindet, ein Problem mit dem Andock-Führungs-System besteht oder ein **E-STOP** angezeigt wird!

Andockführungssystem – VDGS

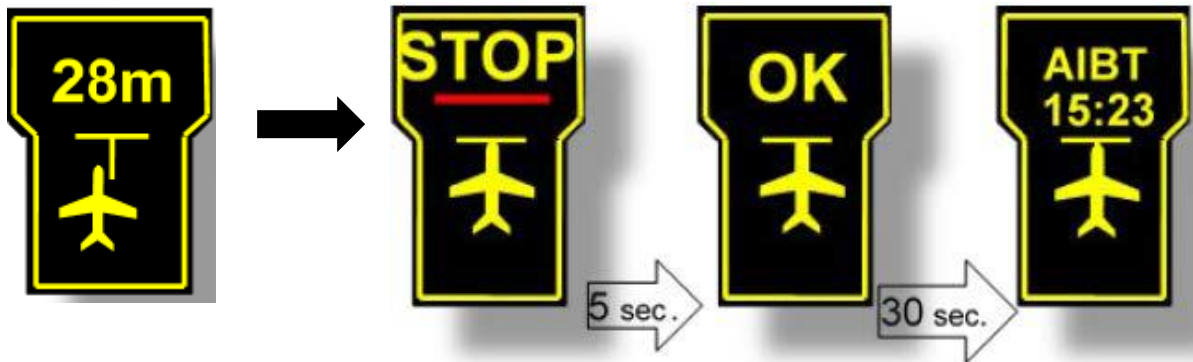
Auf den Vorfeldern B und C dient das VDGS der Führung des rollenden Luftfahrzeugs auf der Einrolllinie und gibt das Haltesignal beim Erreichen der Halteposition am Luftfahrzeugstellplatz.

Anzeige nach Landung und vor Einrollen des Luftfahrzeugs auf die Parkposition:

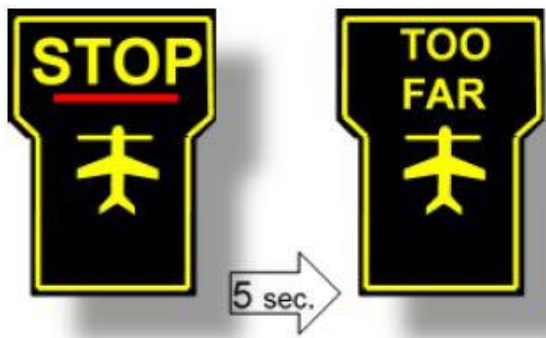


▶ Zusätzlich wird die Unterflurbefeuerung (Orange) für die Einrolllinie aktiviert.

Anzeige während des Aufrollens:



Anzeige bei Überrollen des Haltepunktes:



Not - Stopp



Die Anweisung eines Marshallers stehen immer über denen des VDGS Systems!

Runway Ahead Markierung



Überrollen des Runway Haltepunktes nicht ohne vorherige Freigabe der Luftverkehrskontrolle!



Bei Erkennen der **RWY AHEAD Markierung** liegt die Start-/Landebahn unmittelbar voraus!

Virtueller Hof

Als virtueller Hof wird die Querung der nördlichen Betriebsstraße zwischen Vorfeld B und D bezeichnet (Abbildung 4).

▷ Rollverkehre können durch Stoppbars gesteuert werden. Der virtuelle Hof kann nur über die Rollbahn VC überquert werden.

▷ Von der Rollbahn VC existiert keine gelbe Rolleitleinie zu den Positionen auf Vorfeld B und D.

! Der virtuelle Hof kann nur über die Rollbahn VC überquert werden!

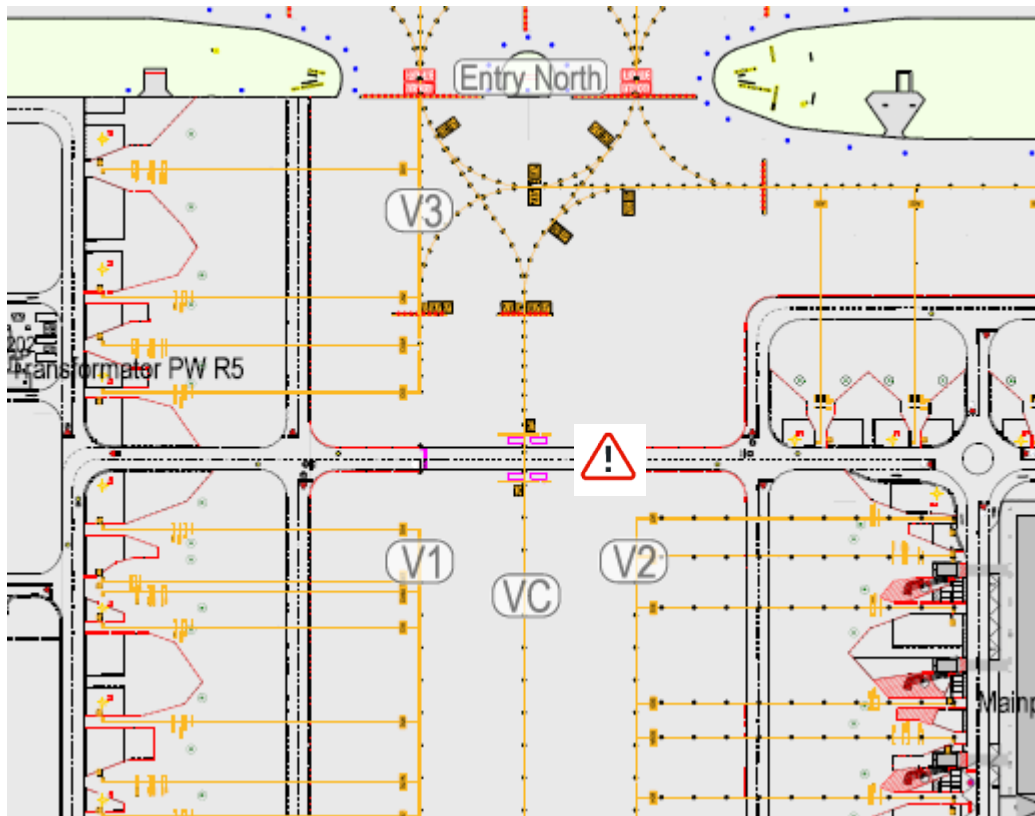


Abbildung 4: Virtueller Hof

! Physische Trennungen in Form von Lampen und Schutzbarrieren sind außerhalb der Wintersaison möglich. Achten Sie auf die Rollanweisungen und nutzen Sie die aktuellen AIP Karten!

! Bei Nutzung der Rollbahn VC zwischen Entry North und Entry South sind „Swing Over“ Anweisungen in jedem Bereich durch Apron Control / ATC möglich. Eine entsprechende Rolleitleinie von VC nach V1 oder V2 ist nicht überall vorhanden!

Stopbars

- ✗ **Aktivierete rote Stopbars dürfen keinesfalls überrollt werden. Dies gilt auch dann, wenn eine Freigabe durch die DFS vorliegt.**

Follow Me Anforderung

- ▷ **Bei Problemen oder Unsicherheiten kann über den Tower zu jeder Zeit ein Follow Me Fahrzeug angefordert werden.**



Pushback mit Push and Pull Verfahren

Bei Pushbackvorgängen von den Positionen B01 – B03 und D01 – D06 kommt das Push and Pull Verfahren zum Einsatz. Dabei wird das Luftfahrzeug nach erfolgtem Pushback bis zu einem bestimmten Punkt durch das Schleppfahrzeug vorgezogen.

- ⚠ **Anlassen der Triebwerke erst nach Freigabe der Bodencrew – Unfallgefahr!**

Pushback in Umgebung der Rollgasse N1

Bei genehmigten Rollen über die Rollgasse N1 können Pushback-Fahrzeuge auf den anliegenden Standplätzen 40, 41 oder 42 **über die Apron-Safety Linie hinausragen**.

In diesem Fall muss das Luftfahrzeug **gestoppt** werden, bis die Hindernisfreiheit wiederhergestellt worden ist.

- ⚠ **Stetige Vorsicht vor Fahrzeugen, Objekten oder anderen Hindernissen, die temporär den Rollschutzbereich penetrieren.**
Abbildung 5 zeigt den Ort des beschriebenen **Gefahrenpunktes** auf Vorfeld 3.

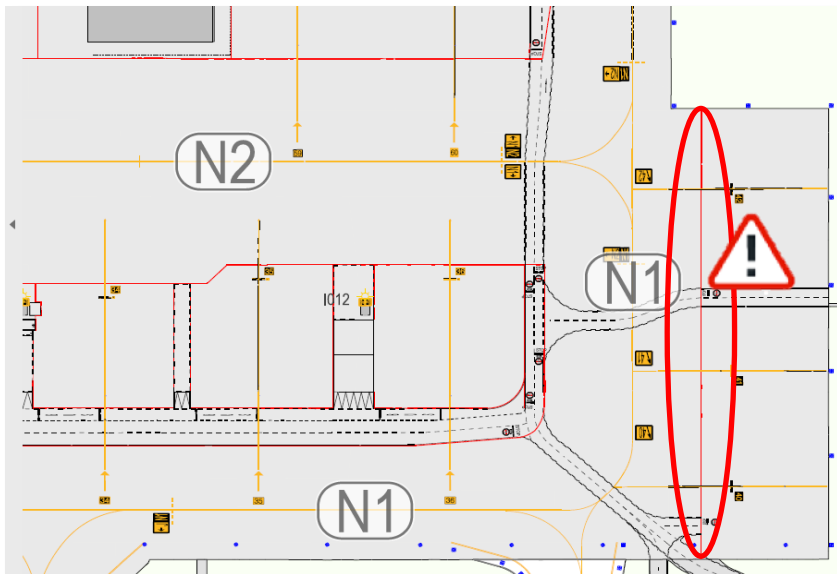


Abbildung 5: Möglicher Bereich von fahrenden Pushback-Fahrzeugen

Weitere Hotspots

Weitere Gefahrenpunkte auf dem Flughafen Berlin Brandenburg sind auf der Luftfahrtkarte im **AIP** mit der Registrierung **AD 2 EDDB 2-7** zu finden.

Notrufnummern

Verkehrsleiter vom Dienst:	+49 (0)30 6091 10110
Leitstelle Feuerwehr:	+49 (0)30 6091 112
Leitstelle Sicherheit:	+49 (0)30 6091 110
Leitstelle Technik:	+49 (0)30 6091 10600

Frequenzen

EDDB Tower - N: **120.030 MHz**
EDDB Tower - S: **118.805 MHz**
EDDB Ground: **121.705 MHz und 129.505 MHz**
EDDB Apron - N: **129.605 MHz**
EDDB Apron – S: **121.855 MHz**
Berlin Delivery: **121.605 MHz**

Alle gültigen Frequenzen sind außerdem im AIP Kapitel **EDDB AD 2.18 ATS communication facilities** eingetragen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Reflektierende Warnkleidung



Der Zugang zu nicht allgemein zugänglichen Anlagen und Bereichen ist **nur mit reflektierender Warnschutzkleidung erlaubt**, die mindestens EN ISO 20471 Klasse 2 erfüllen.



Eine Ausnahme ist der begleitete Transfer zwischen Luftfahrzeug und Crewtransportfahrzeug.

Rauchverbot



Rauchen ist in allen Bereichen, Gebäuden, Hallen als auch in Fahrzeugen **verboten**.



Rauchen ist nur in **gekennzeichneten Bereichen** gestattet.

Wasserablass aus Luftfahrzeugen



Das Ablassen von Wasser auf die Flugbetriebsflächen ohne entsprechendes Auffangbehältnis ist bei Temperaturen $\leq 0^{\circ}\text{C}$ grundsätzlich verboten.



Ausnahmen können nach Rücksprache mit der Verkehrsleitung genehmigt werden.

Kontakt

Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Safety Management

Mail: safety@berlin-airport.de

Telefon: +49 (0)30 6091 70310

Für allgemeine Informationen zum Flughafennotfallplan kontaktieren Sie bitte notfallmanagement@berlin-airport.de